

Dänemark: Berühmte Viksø-Helme stammen nicht von Wikingern -
sondern aus ganz anderer Zeit | 1

Die 1942 in einem dänischen Moor geborgenen Viksø-Helme dürften Archäologen zufolge einst als religiöse Opfergabe gedient haben. Als Insignien von Macht und Stärke der ehemaligen Besitzer, das gilt als gesichert.



Die Viksø-Helme in voller Pracht - allerdings nie getragen von Wikingern. (Foto: Dänisches Nationalmuseum)

Nach neuen Erkenntnissen der Universität Aarhus waren es aber keine Wikingern, die die Helme trugen, sondern einflussreiche Persönlichkeiten aus einer viel früherer Epoche: der nordischen Bronzezeit, um genau zu sein.

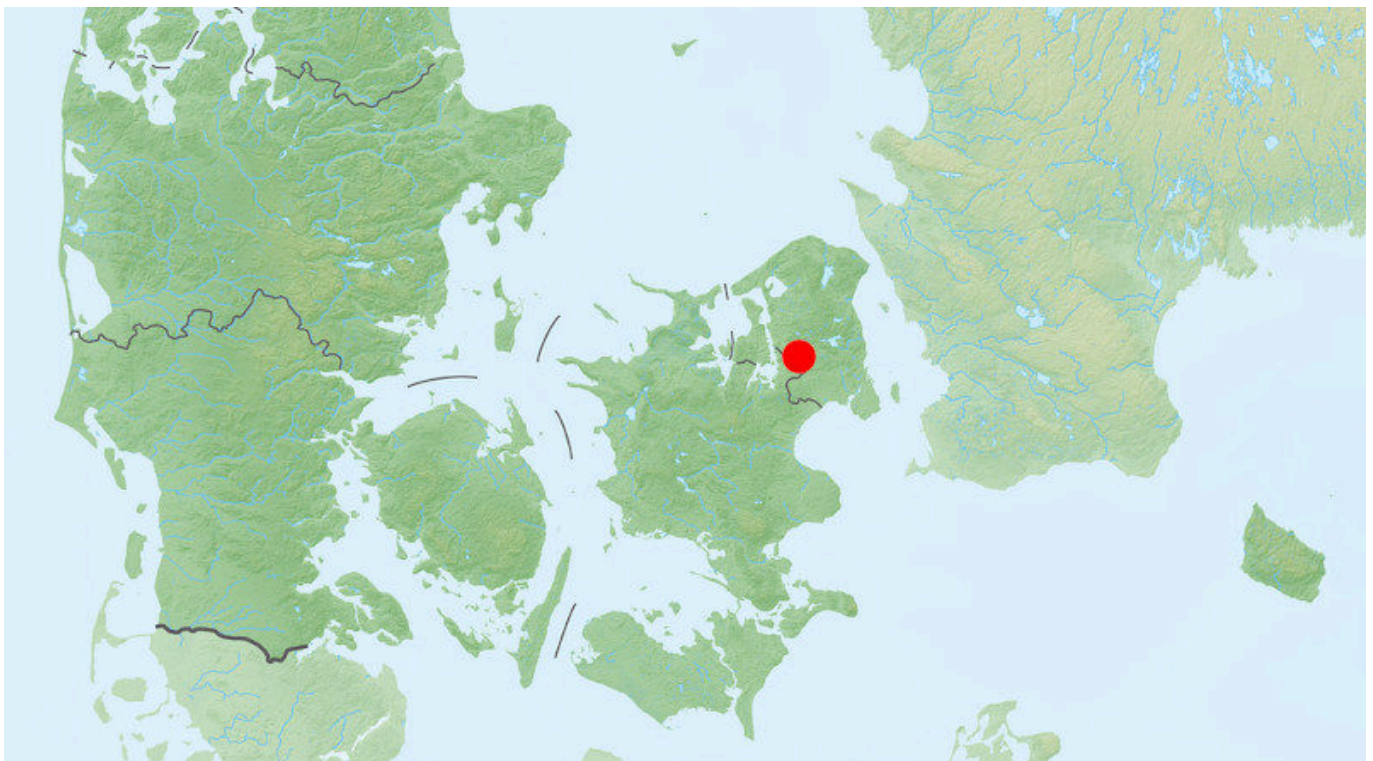
Grundlage dafür ist die Analyse von organischem Material, das 2019 bei Untersuchungen an den Helmen entdeckt worden ist: Birkenteer nämlich, der den Menschen in früheren Jahrhunderten als eine Art Kleber diente.

Dänemark: Berühmte Viksø-Helme stammen nicht von Wikingern -
sondern aus ganz anderer Zeit | 2

Lange sind die beiden Helme mit Wikingern assoziiert worden, von ihrer Typologie her passte das halbwegs. Nicht dazu passt allerdings die Datierung des Birkenteers, der gesichert aus der Zeit um 900 vor Christus stammt (die Wikingerherrschaft dauerte vom 8. bis ins 11. Jahrhundert nach Christus).

Etabliertes Bild zu Unrecht? Bis heute ist offen, ob Wikinger je Helme mit Hörner trugen

Insofern wird in Expertenkreise nun als möglich erachtet, dass die Wikinger durch Überlieferungen aus einer spät-bronzezeitlichen Kultur lediglich dazu inspiriert worden sind, solche Helme zu tragen.



Ungefährer Standort der Gemeinde, in der die Helme im Jahr 1942 gefunden wurden.

Ihre „Erfinder“ könnten die Nordmänner demnach nicht gewesen sein - zumal es für die

Dänemark: Berühmte Viksø-Helme stammen nicht von Wikingern -
sondern aus ganz anderer Zeit | 3

Präsenz von Hörnern auf Wikinger-Helmen eh noch keine gesicherten Erkenntnisse gibt, wie [LiveScience](#) in einem aktuellen Beitrag schreibt.

„Das Hornmotiv der Viksø-Helme stammt aus der Bronzezeit und lässt sich symbolisch bis in den Mittelmeerraum zurückverfolgen“, wird Archäologin Helle Vandkilde von der Universität Aarhus darin zitiert.

Möglich sei diese geografische Zuordnung dadurch, dass sich in der späten nordischen Bronzezeit der Handel mit Metallen und anderen Gegenständen allmählich etablierte. Oft über Tausende von Kilometern hinweg, sind sich die dänischen Forscher sicher.



War es letztlich Wunschdenken der Wissenschaft, die Helme mit der Wikinger-Zeit zu assoziieren? (Foto: Dänisches Nationalmuseum)

Neben den markanten Hörnern waren die Viksø-Helme früher wahrscheinlich auch mit

Dänemark: Berühmte Viksø-Helme stammen nicht von Wikingern -
sondern aus ganz anderer Zeit | 4

Symbolen von Raubvögeln verziert. Mit Augen und Schnäbeln etwa, die genauso wie eine Mähne aus Pferdehaar mithilfe des gefundenen Birkenteers angehaftet gewesen sein könnten.

Sowohl die Stierhörner als auch die Raubvogel-Motive sollen den Forschern zufolge Sonnensymbole gewesen sein, wie sie aus dieser Zeit auch in anderen Teilen Europas gefunden worden sind. Auf der Mittelmeerinsel Sardinien beispielsweise. „Das kann kein Zufall sein, hier muss es eine Verbindung gegeben haben“, sagt Vandkilde.

Ferner sieht sie es als möglich an, dass die Symbolik der Sonnenverehrung Skandinavien um 1000 vor Christus über eine Seeroute der Phönizier erreicht hat, die vom Mittelmeer entlang der Atlantikküste bis hoch in den Norden führte.

Der Finder hielt die Viksø-Helme beim Torfstechen zunächst für schlammigen Müll

Hingegen gibt es keine Hinweise dafür, dass die beiden Viksø-Helme jemals in einer Schlacht getragen wurden. Denn Schlachten seien zu dieser Zeit, wenn überhaupt, mit nur rudimentärem Kopfschutz geführt wurden, berichtet Vandkilde.

Dänemark: Berühmte Viksø-Helme stammen nicht von Wikingern -
sondern aus ganz anderer Zeit | 5



So dürften die Viksø-Helme einst ausgesehen haben. (*Quelle: Dänisches Nationalmuseum*)

Gefunden wurden die beiden Helme 1942 von einem Torfstecher in der Nähe der Stadt Viksø im Osten Dänemarks, die nur wenige Kilometer von Kopenhagen entfernt ist.

Zunächst soll der Finder das Ganze für Abfall gehalten haben. Erst ein Vorarbeiter wurde den Schilderungen zufolge auf den schlammigen Klumpen aufmerksam, der sich später als archäologischer Schatz entpuppte.

Das Design der Helme ließ einige Altertumsforscher schon vorher vermuten, dass sie nicht aus der Wikingerzeit stammen. Lediglich Beweise für diese Theorie fehlten bis zuletzt. Das ist nun anders, dank minimaler Birkenteer-Rückstände an einem der Helm-Hörner.

Unser QUIZ zum Thema DÄNEMARK

Dänemark: Berühmte Viksø-Helme stammen nicht von Wikingern -
sondern aus ganz anderer Zeit | 6

[Wie gut kennen Sie Dänemark?](#)

sh